

Grundschule Puchheim-Süd erhält Auszeichnung „Digitale Schule“

Puchheim – Digitale Bildung macht Schule: Seit der virtuellen Ehrungsfeier am 4. Dezember trägt die Grundschule Puchheim-Süd als eine von drei bayerischen Grundschulen für die kommenden drei Jahre die Auszeichnung „Digitale Schule“. Der preisverleihende Verein „MINT Zukunft schaffen e.V.“ würdigt und bestärkt mit diesem Signet das Engagement von Schulleitungen und Lehrkräften, die sich für eine zeitgemäße Bildung in der digitalen Welt stark machen. Er fördert zudem seit Jahren speziell die Bildung der Schülerinnen und Schülern in den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik.

Die unabhängige Expert*innen-Jury bewertete das Konzeptpapier der Grundschule Puchheim-Süd anhand vorgegebener Kriterien. In allen Bereichen überzeugte sie mit dem Gesamtfazit „Professional Level“, der höchsten Kategorie. Die Jury bescheinigte dem Team der Grundschule, seine Schülerinnen und Schüler umfassend in die digitale Welt zu begleiten und damit die Qualität des Unterrichts weiterzuentwickeln.

Am 9. Dezember besuchten



Obere Reihe neben dem Schild (v.l.): Erster Bürgermeister Norbert Seidl, Schulamtsdirektorin Bettina Betz und Schulamtsdirektor Alfred Bleicher. Im Bild unten aus dem Schulkollegium (v.l.): Schulleiter Dr. Christian Römmelt, Anja Rasch, Anja Jentscher, Chantal Hartmann, Birgit Sölch und Regina Stöhr (stehend).

Schulamtsdirektorin Bettina Betz und Schulamtsdirektor Alfred Bleicher vom Staatlichen Schulamt Fürstenfeldbruck und Puchheims Erster Bürgermeister Norbert Seidl die Grundschule Puchheim-Süd und würdigten die Auszeichnung. Der Bürgermeister zeigte

sich sehr beeindruckt über das große Engagement des Schulkollegiums in diesem „Leuchtturmprojekt“. Gemeinsam mit Schulleiter Christian Römmelt wurde anschließend das Aushängeschild „Digitale Schule“ an der Außenwand des Grundschulgebäudes angebracht. red